

Herzlich willkommen zu einem Einblick in Themen, Aufbau und Zielsetzung des IGNIS-Fernkurses!

Der IGNIS-Fernkurs "Die Grundlagen Christlicher Psychologie" bietet seit 1999 die Möglichkeit, den individuellen Gegebenheiten entsprechend bei sich zu Hause wichtige der bisher von IGNIS erarbeiteten Erkenntnisse zu studieren.

Nachdem wir 2011 die beiden ersten Lernordner als Lehrbücher neu gestaltet haben, bieten Ihnen ab 2012 unter der Überschrift Glaube und Psychologie diese Lehrbücher zusammen mit entsprechenden Lernmaterialien den Einstieg in den Kurs.

In fünf weiteren Lernordnern können Sie anschließend Themen wie "Denken und Fühlen", "Psychische Störungen", „Psychotherapiekonzepte" und "Theologische Grundlagen christlicher Therapie" erarbeiten.

Sowohl in den Lernordnern als auch in den Lehrbüchern regen Texte, Dialoge, Hinweise, Zwischenfragen, Beispiele und Wiederholungsfragen zu einem aktiven Lesen und Lernen an. Dadurch erhalten Sie z.B.:

- einen guten Einblick in den Bereich der Psychologie als säkularer Wissenschaft,
- lebendige Anregungen, über verschiedene christliche Ansätze und theologische Fragen nachzudenken,
- ermutigende Impulse für die Umsetzung in die alltägliche Praxis,
- Vertiefung auf biblischer Basis für bisherige Kompetenzen und wichtiges Grundlagenwissen, falls sie später bei IGNIS eine Ausbildung planen.

So dient der Fernkurs in vielfältiger Weise der Stärkung des "inneren Rückgrats", um sich als Christ in dieser Welt einzubringen.

Unter den folgenden Überschriften können Sie sich weiter informieren:

- Themen der Lehrbücher und Fernkursordner
- Fernkursziele
- Stimmen zum Fernkurs
- MitarbeiterInnen
- Anmeldung und Programm
- Kosten
- Termine der Fernkursseminare
- Kontakt zum Fernkursbüro

Viel Freude und etwas Zeit, den Fernkurs kennen zu lernen wünscht Ihnen

Agnes May (Fernkursleitung)

Themen der Lehrbücher und Fernkursordner

IGNIS Lehrbuch „Die Grundlagen Christlicher Psychologie“

Band 1: Zum Wirklichkeitsverständnis der Psychologie (ca. 240 S)

Im ersten Band unseres Lehrbuches "Die Grundlagen Christlicher Psychologie" erkunden wir zunächst das Wirklichkeitsverständnis der Psychologie als der Wissenschaft vom Verhalten und Erleben des Menschen. Wir fragen, wie alltägliche, wissenschaftliche und psychologische Erkenntnisse entstehen und welche Rolle jeweils die Rahmenbedingungen spielen. Dadurch werden wir uns einige Orientierung im komplexen Aufbau von Konzepten für die Praxis verschaffen und unser Verständnis für den Menschen, für uns selbst und die gesamte Wirklichkeit wird wachsen.

- A Das Verhalten und Erleben des Menschen – eine Wissenschaft für sich
 - I. Wie können wir menschliches Verhalten und Erleben verstehen?
 - II. Wie können wir Modellvorstellungen verstehen?
- B Der Mensch auf Erkenntnissuche
 - I. Die alltägliche Konstruktion menschlicher Überzeugungshäuser
 - II. Präzisierung wissenschaftlicher Erkenntnissuche
- C Wege der naturwissenschaftlich orientierten Psychologie
 - I. Das naturwissenschaftliche Erkenntnisideal
 - II. Die Entwicklung der Psychologie als Naturwissenschaft
- D Die Forderung nach einer ganzheitlichen Psychologie
 - I. Eine Psychologie, die dem ganzen Menschen gerecht wird
 - II. Die Wirkung ganzheitlicher Vorstellungen
- E Psychologie, Psychotherapie und Menschenbild
 - I. Zwei grundsätzliche Perspektiven auf den Menschen
 - II. Der Einfluss des Menschenbildes in Psychotherapie und Forschung
- Kapitel F: Die Frage nach der Wahrheit
 - I. Wahrheitstheorien mit einem objektivistischen Wahrheitsverständnis
 - II. Wahrheitstheorien mit einem subjektivistischen Wahrheitsverständnis
 - III. Resümee: Elf Thesen zur Begrenztheit menschlicher Erkenntnis

IGNIS Lehrbuch „Die Grundlagen Christlicher Psychologie“

Band 2: Zum Wirklichkeitsverständnis der Christlichen Psychologie (ca. 400 S)

Das Anliegen von Band 2 unseres Lehrbuches "Die Grundlagen Christlicher Psychologie" lässt sich in einem Bild aus Band 1, dem Bild vom "Überzeugungshaus", so formulieren: Wir wollen jetzt nach den Bausteinen eines biblischen Welt- und Menschenbildes suchen, um die Grundlage unseres gesamten Arbeitens im Bereich Christlicher Psychologie zu kennen. Christliche Psychologie ist für uns, ganz kurz zusammengefasst, eine Psychologie, die auf biblischen Grundüberzeugungen aufbaut. Und darauf aufbauend werden wir weiter fragen, welche „Wandbausteine“ des Erkenntnisgewinns für uns sinnvoll sind und ob und wie wir für unser Handeln christliche Konzepte finden können.

- A Das Verhältnis von Psychologie und Glaube
 - I. Typische Grundpositionen
 - II. Rekonstruktion – Neuaufbau auf einem biblischen Fundament
- B Grundzüge eines biblischen Menschen- und Weltbildes
 - I. Die grundlegende Änderung durch das biblische Wirklichkeitsverständnis
 - II. Zentrale Inhalte der Offenbarung über unser „Erkenntnisobjekt“ (zu Grundfrage 3)
- C „Das Eigentliche“: Vertrautheitserkenntnis
 - I. Kennzeichen des biblischen Erkenntnisweges (zu Grundfrage 4)
 - II. Heiligung und Liebesfähigkeit des Erkenntnissubjekts (zu Grundfrage 2)
 - III. Was ist Wahrheit? (zu Grundfrage 1)
- D „Das Eigentliche und das Nachgeordnete“: Die Rolle von Konzepten in der Christlichen Psychologie
 - I. Voraussetzungen für das Erstellen allgemeiner Konzepte
 - II. Die Art und der Gebrauch von Konzepten im Rahmen Christlicher Psychologie
- E „Das Eigentliche und das Nachgeordnete“: Der Einsatz von Wirklichkeitsbefragung und Vernunft im Rahmen christlich-psychologischer Erkenntnissuche
 - I. Erkenntnissuche durch Wirklichkeitsbefragung
 - II. Erkenntnissuche mit Hilfe der Vernunft
 - III. Christliche Psychologie und säkulare Wissenschaften
- F Rekonstruktion
 - I. Das Ringen um ein biblisches Fundament
 - II. Das Verarbeiten bestehender Modelle
 - III. Eigene Forschung
 - IV. Abschlussresümee

Fernkursordner 3**Die Person im Spannungsfeld des Erlebens - Fühlen und Denken**

(ca. 200 Seiten, 2. Auflage)

Der dritte Lernordner vermittelt Modellvorstellungen über das menschliche Erleben und Handeln. Fühlen und Denken werden als zwei Wahrnehmungsweisen der Wirklichkeit dargestellt, die sich ergänzen können und sollen, damit der Mensch zu vernünftigen Handlungen fähig ist.

Dazu werden verschiedene psychologische Gefühlstheorien dargestellt (aus kognitiver, psychoanalytischer und neuropsychologischer Perspektive), dann geht es spezieller um Theorien zur Entstehung von Angst und um Ansätze der Therapie bei Angststörungen im Rahmen der gängigen psychotherapeutischen Konzepte.

Außerdem wird nach einem möglichen Zusammenhang zwischen Angst und Sünde (verstanden als Trennung von Gott) gefragt und auf die heilsamen Auswirkungen der liebenden Hinwendung Gottes zum Menschen im Kern seiner Person eingegangen.

Kap A + B: entfallen in der 2. Auflage

Kap C: Einführung zu Emotion und Kognition

Kap D: Wie entstehen Emotionen?

Kap E: Emotion als Ergänzung der Kognition

Kap F: Angst und Angststörungen

Kap G: Möglichkeiten der Therapie

Kap H: Eine neue Perspektive: Von den Gefühlen zum Kern der Person

Fernkursordner 4a-b**Der Mensch als bedürftige Person - Störung und Heilung (ca. 800 S)****Teil 1: Störung (ca. 370 Seiten)**

Fernkursordner 4a vermittelt einen Einblick in Themen der Psychopathologie, nennt Kriterien der Diagnosestellung und gibt einen Überblick zu Symptomen und möglichen Ursachen verschiedener psychischer Störungen.

Außerdem zeigen jeweils einige Hinweise Hilfen für den Umgang mit Betroffenen im Alltag auf.

Kap A: Das Problem von Fakten und Deutung im Bereich psychischer Störungen

Kap B: Affektive Störungen (depressive und manisch-depressive Formen)

Kap C: Schizophrenie u. a. Psychotische Störungen, Dissoziative Störungen, Persönlichkeitsstörungen

Kap D: Sucht

Kap E: Störungen im Bereich der Sexualität

Teil 2: Heilung - Psychotherapeutische und seelsorgerliche Konzepte (ca. 450 Seiten)

Fernkursordner 4b zeigt zunächst in einem geschichtlichen Rückblick die Entwicklung der modernen Psychotherapie seit 1900, sodass man einzelne Konzepte in ihrer gegenseitigen Beeinflussung und Abgrenzung kennen lernt. Dann werden die wichtigsten Richtungen psychotherapeutischer Konzepte in ihren Grundannahmen und anhand einzelner Vertreter vorgestellt und es wird nach hilfreichen Impulsen für christliche Therapie und Seelsorge gesucht. Außerdem widmet sich ein Kapitel verschiedenen Modellen der Seelsorge im christlichen Bereich, zeichnet die Entwicklung im Laufe der Kirchengeschichte in groben Zügen nach und stellt aktuelle Schwerpunkte dar.

Kap F: Entstehung und Entwicklung der modernen Psychotherapie

Kap G: Tiefenpsychologische Konzepte

Kap H: Verhaltenstherapeutische Konzepte

Kap J: Humanistische und Transpersonale Konzepte

Kap K: Die Entwicklung Systemischer Ansätze in der Psychotherapie

Kap L: Die Suche nach einer christlichen Therapie

Fernkursordner 5a/5b**Der Mensch in Beziehung zu Gott: Grundlagen Christlicher Therapie (ca. 1000 S)****Teil 1: Theologische Grundlagen (ca. 500 Seiten)**

Als Hinführung zu den theologischen Grundlagen Christlicher Psychologie wird zunächst die Frage nach dem Leid thematisiert, eine Frage, die immer wieder den Glauben an einen guten, liebenden, in seiner Schöpfung gegenwärtigen und wirkenden Gott auf die Probe stellt.

Ausführlich wird dann der Weg nachgezeichnet, wie Gott diese Welt und speziell den Menschen gut geschaffen hat, welche Absichten er für ihn hatte und unter welchen Bedingungen der Mensch zu einem Leben in Freiheit und liebevollen Beziehungen fähig ist.

Zum Problem der Zerstörung der ursprünglich guten Lebensbedingungen durch die Sünde und zu der Frage nach Möglichkeiten der Wiederherstellung werden wichtige kontroverse Standpunkte aus der Kirchengeschichte vorgestellt.

Die Überlegungen dieses Lernordners klären wesentliche Eckpunkte des Rahmens, in dem Störung und Heilung des Menschen aus biblischer Perspektive zu verstehen sind, und aus dem heraus heilsame Möglichkeiten christlich-therapeutischen Handelns entwickelt werden.

Kap A: Das Leid: Grund für Zweifel an Gottes Güte und Allmacht?

Kap B: Gottes gute Schöpfung

Kap C: Leben und Bestehen von Gottes guter Schöpfung

Kap D: Konsequenzen der Abwendung von Gott

Kap E: Gott will uns wieder ganz zu sich ziehen (1)

Kap F: Gott will uns wieder ganz zu sich ziehen (2)

Teil 2: Der komplexe Zusammenhang von Sünde, Selbstherstellung und Störung (270 S)

Teil 2 fordert den Leser dazu heraus, die allgemeine Aussage, dass Sünde die guten Pläne Gottes (zer)stört, differenziert zu verstehen und auf psychische Störungen in einer Weise zu beziehen, die von einem multifaktoriellen Zusammenspiel vieler Einflüsse ausgeht.

Für den Überlebenskampf des autonomen Menschen wird vor allem der Aspekt der verschiedenen Machtstrategien zur eigenmächtigen Sicherung der Bedürfnisbefriedigung erarbeitet.

Von den dargestellten Machtstrategien lässt sich ein Zusammenhang zur Entstehung typischer psychischer Probleme ziehen, was in Bezug auf Angst, Zwang, Sucht und Depression erläutert wird.

Kap G: Sünde als Ursache aller psychischen Störungen?

Kap H: Wege der Selbstherstellung

Kap J: Psychische Störung als Ausdruck unterschiedlicher Selbstherstellungsvarianten

Teil 3: Grundzüge Christlicher Therapie bei IGNIS (ca. 230 Seiten)

Der dritte Teil vermittelt Grundsätzliches von dem, was bei IGNIS entwickelt wurde (ohne konkrete praktische Anleitungen zu geben, dazu bedarf es des direkten Lehrens, Einübens und des persönlichen Miteinanders in den Ausbildungskursen).

Angesprochen werden prinzipielle Aspekte des Beratungsprozesses und der Gesprächsführung, einige Ausbildungsthemen aus dem Bereich Personkompetenz und zwei Beispiele für therapeutische Konzepte.

Abschließend geben drei Mitarbeiter von IGNIS in kurzen Interviews Einblick in ihre Arbeitsbereiche.

Kap K: Die Begegnung mit Ratsuchenden: Sieben Phasen, die Gott Raum geben

Kap L: Der Berater - Ausbildung in Sach- und Personkompetenz

Kap M: Christliche Therapie und Beratung - Einblick in die Erfahrungen einzelner Mitarbeiter bei IGNIS

Der Fernkurs im Rahmen des Ausbildungsprogramms

Der IGNIS - Fernkurs vermittelt einen Teil des Grundlagenwissens der IGNIS Ausbildungskurse.

Wer die Teilnahme an unserer Ausbildung in **Christlicher Beratung** plant (Basisjahr + 2 Aufbaujahre, berufsbegleitend, Beginn jeweils im September), kann durch den sofortigen Einstieg in den Fernkurs bereits einiges vorarbeiten.

Fernkursordner 1 und 2 bzw. Lehrbuch 1 und 2 (mit Zertifikat) sind Bestandteil der Ausbildung, die Kosten werden direkt angerechnet.

Auch wenn Sie eine Aus- oder Fortbildung bei einem anderen Anbieter planen, kann der IGNIS-Fernkurs eine gute Grundlage sein, neue Inhalte auf biblischer Basis aufzunehmen und anzuwenden.

Stimmen zum Fernkurs

Fast 2000 Personen haben den Fernkurs seit 1999 begonnen und mit Gewinn bearbeitet. Einige 100 von ihnen haben sich für das Zertifikatsprogramm entschieden und inzwischen auch erfolgreich mit der Prüfung zum Zertifikat abgeschlossen. Vier Personen, zu unterschiedlichen Stationen des Kurses, kommen hier stellvertretend zu Wort.

Als Feedback zum Präsenzseminar nach dem ersten Fernkursordner erzählte ein Teilnehmer:

"Ich kann das im Fernkurs Gelernte im Alltag sowohl im Rahmen meiner sonderpädagogischen Zusatzausbildung als auch in Alltagsgesprächen umsetzen. Bei Fachliteratur hinterfrage ich Aussagen gründlicher. Ich bin vorsichtiger mit Einschätzungen und Schlussfolgerungen geworden, höre bei Gesprächen intensiver hin und versuche, auch die Grundsätze hinter den Äußerungen meines Gesprächspartners zu entdecken.

Das Präsenzseminar zum Ordner war für mich eine Unterstützung. Wir hatten eine gute Gemeinschaft und in der Gruppenarbeit gab es sehr persönlichen Austausch und Gebetsgemeinschaft."

A. K.

In einer Email zum zweiten Fernkursordner schreibt eine Teilnehmerin:

"Der zweite Ordner macht wirklich Spaß, und wenn ich nicht sechs Kinder hätte, wäre ich auch schon bedeutend weiter. Gott sei Dank gibt es beim Fernkurs keinen Zeitdruck, und ich muss mich nicht zwischen den Kindern und dem Studium entscheiden.

Ist es möglich, den Ordner 4a und 4b vorab zu kaufen? Ich werde so oft mit den Themen dieser Ordner konfrontiert und suche mir ständig überall Informationen zusammen, gerade auch, um Gottes Sicht zu den Themen zu erkennen. ...

Übrigens sind Eure Ordner super, ihr habt euch eine unbeschreibliche Arbeit damit gemacht. In Ordner zwei spürt man ganz deutlich, wie lieb ihr Jesus habt und wie verantwortungsvoll ihr alles prüft. Ich habe drei Jahre Sozialpädagogik studiert und kaum Antworten auf meine Fragen gefunden und hier finde ich endlich, was ich gesucht habe. Gott segne euch ganz doll!"

C. T.

Am Ende des gesamten Kurses hat eine Teilnehmerin ihre Erfahrungen in Stichpunkten so zusammengefasst:

"Ich bin immer noch vom Fernkurs begeistert (nach 7 Fernkursordnern, drei Prüfungen und dem Schreiben der Hausarbeit). Besonders gefällt mir:

- Verständliche und ansprechende Sprache
- Beziehung zu Jesus als Grundlage
- Achtung von verschiedenen Denkweisen und eine daraus resultierende Ausgewogenheit
- Herausarbeiten von Grundannahmen und geschichtlichem Hintergrund
- Keine vorschnellen Antworten
- Ermutigende Präsenzseminare
- Manchmal hat das Fernkursmaterial gerade das angesprochen, was mich persönlich bewegte
- und manchmal hat es mich dazu gebracht, etwas persönlich zu bewegen."

M. v. H.

Kurz nach der letzten Fernkursprüfung erreichte uns folgende Email aus Brasilien:

"Nun habe ich meine letzte Prüfung am vergangenen Samstag abgelegt und hoffe, auch bestanden. Die Vorbereitung auf diese Prüfung war eine unglaublich wertvolle Zeit für mich! Das waren alles so praxisnahe Themen, die ich im konkreten Missionsalltag hautnah erlebte in den letzten Jahren. Vor allem der Bereich "Die Wahl von Bedürfnisthema und Machtstrategie" und "Die Grundstrategien des Machtspiels" half mir enorm, einige notvolle Situationen besser zu verstehen, einzuordnen und aufzuarbeiten. Ich bin Gott unendlich dankbar für diese Studienzeit und habe schon vielen den Fernkurs weiterempfohlen. Vor allem hat Gott auch sehr an meinem Leben gearbeitet und vieles zurechtgerückt. Ich möchte diese Zeit nicht missen! Danke für alles, was ihr in diesen Fernkurs und in uns investiert habt. Gott segne Euch!"

R. L. S.

Fernkursleitung, Autorinnen und Mitarbeiter

Fernkursleitung

Agnes May, Ausbildung in Religionspädagogik und Erwachsenenbildung, begann nach 25 Jahren Familienzeit (in der sie u.a. ihr Ehemann Werner, sechs Töchter und die unterschiedlichsten ehrenamtlichen Aufgaben beschäftigt haben) ab 1998 mit ihrer Tätigkeit als Lektorin, Autorin (Fernkursordner 4a und 4b) und Seminarleiterin im IGNIS Fernkurs. Seit September 2004 hat sie die Fernkursleitung übernommen.

Autorinnen und Mitarbeiter

Friedemann Alsdorf, Diplompsychologe, Psychotherapeut, bereitete das Thema Sucht in Fernkursordner 4a durch seine Praxis- und Lehrerfahrungen vor.

Kathrin Halder war nach ihrem Studium an der IGNIS-Akademie von 1996 bis 2004 mit dem Aufbau und der Leitung des Fernkurses betraut. Sie ist Autorin der Fernkursordner 1, 2 und 5a/b.

Eva-Maria Jeske, Krankenschwester, Hebamme, Studium der Christlichen Psychologie an der IGNIS Akademie (Abschluss 1998), arbeitet seitdem in freier Beratungspraxis. Sie ist Mitarbeiterin bei Fernkurspräsenzseminaren.

Krista Kloos, Krankenschwester, Studium der Christlichen Psychologie an der IGNIS Akademie (Abschluss 2000), jetzt in der Arbeit mit Demenzkranken tätig, ist Autorin von Fernkursordner 3. Sie ist Mitarbeiterin bei Fernkurspräsenzseminaren.

Werner May, Diplompsychologe, hat die Erstellung des gesamten Fernkursprogramms organisatorisch und inhaltlich begleitet und arbeitet jetzt gelegentlich bei den Fernkurspräsenzseminaren mit.

Wolfram Soldan, Arzt, Psychotherapie, hat das Schreiben der Fernkursordner 4a/b und 5a/b durch Wissen und Erfahrung in den Bereichen Psychopathologie, Therapie und Christliche Therapie unterstützt.

Von 1998 bis 2003 hat außerdem **Dr. Peter Hübner**, Diplompsychologe, als wissenschaftlicher Direktor von IGNIS das Fernkursprojekt beratend begleitet.

Anmeldung und Programm

Voraussetzungen

Für die Anmeldung zum IGNIS-Fernkurs gibt es hinsichtlich der Schul- oder Berufsausbildung keine speziellen Voraussetzungen.

Wichtig ist, dass Teilnehmende ein gewisses Interesse nicht nur für praktische Fragen, sondern auch für Hintergrundwissen zu christlich-psychologischen Themen haben, und sich gerne auf einen persönlichen Lernprozess einlassen.

Der Einstieg in den Fernkurs erfolgt ab 2012 über den Kurs "**Glaube und Psychologie**".

Anmeldung

Eine Anmeldung zum Fernkurs "Glaube und Psychologie" ist jederzeit möglich. Das Anmeldeformular finden Sie am Ende der Informationsunterlagen.

Programm des Kurses „Glaube und Psychologie“

Der Kurs umfasst die beiden IGNIS Lehrbücher „Grundlagen Christlicher Psychologie“ mit dem zugehörigen Studienmaterial (bestehend aus Einführung ins Fernlernen, Arbeitsblättern „Wiederholen und Vertiefen“ mit Multiple-Choice-Fragen, Lückentexten, Wiederholungs- und Reflexionsfragen sowie einem Heft mit den Lösungsantworten) und zwei Präsenzseminare.

Er ist für **12 Monate** geplant, kann jedoch individuell verkürzt oder auf bis zu zwei Jahre verlängert werden.

<p>Anmeldung</p> <p>Lehrbuch 1 mit Arbeitsmaterial wird per Post zugesandt</p> <p>Nach einer Rücktrittsfrist von 2 Wochen ist die Anmeldung verbindlich.</p>	<p>ca. 6 Monate</p> <p>Selbststudienzeit Lehrbuch 1</p> <p>mit dem Studienmaterial</p> <p>1 monatliches „Erinnerungsmail“</p>	<p>ca. 6 Monate</p> <p>Selbststudienzeit Lehrbuch 2</p> <p>mit dem Studienmaterial</p> <p>1 monatliches „Erinnerungsmail“</p>
	<p>Ein (freiwilliges)</p> <p>Präsenzseminar</p> <p>Prüfung 1 möglich</p>	<p>Ein (freiwilliges)</p> <p>Präsenzseminar</p> <p>Prüfung 1+2 oder Prüfung 2 möglich</p>

Sobald wir Ihre Anmeldung erhalten haben, werden wir Ihnen **Lehrbuch Band 1 und die Arbeitsmaterialien** zusenden.

Sie haben dann zwei Wochen Zeit, die Einführung ins Fernlernen und erste Abschnitte im Buch zu lesen, das Wiederholungsmaterial durchzublätern, anhand der Lösungsantworten einen Eindruck zu gewinnen, was Sie später einmal für die Prüfung lernen müssten, und so Ihre Entscheidung zu überprüfen.

Erst nach der **Rücktrittsfrist** von 2 Wochen ist Ihre Anmeldung verbindlich und die Zahlung der ersten Fernkursrate wird fällig, oder Sie schicken Buch und Arbeitsmaterial unversehrt an uns zurück.

Das **zweite Lehrbuch** mit den zugehörigen Studienmaterialien wird Ihnen bei Ihrem ersten Präsenzseminar ausgegeben oder auf Anforderung jederzeit zugesandt, wenn sie schneller

lernen wollen oder Seminare nicht besuchen.

Präsenzseminare finden zurzeit jeweils im Frühjahr und Herbst in Kitzingen und Hannover statt und dauern von Freitag 19.00 Uhr bis Samstag 17.00 Uhr. Die genauen Termine und Themen werden in zwei **Fernkursrundbriefen** im Januar und Juli jeweils für die nächsten 12 Monate bekanntgegeben.

Monatliche E-Mails erinnern Sie außerdem regelmäßig an den Kurs und teilen jeweils die Termine für die **Internetwiederholungsangebote** mit. Aufgeteilt nach Kapiteln geben wir in Form eines Onlinevortrags jeweils anhand der wichtigen Begriffe einen Überblick zum Inhalt und beantworten Fragen, die Sie vorher oder per Chat stellen können.

Möchten Sie den **Kurs mit Prüfung** absolvieren, um ein **Zertifikat** zu erhalten, können Sie die schriftliche(n) Prüfung(en) für Band 1+2 gemeinsam in einer Prüfung von 140 Min. oder getrennt in zwei Prüfungen zu je 75 Min. ablegen. Die Gebühr beträgt je Prüfung 50,00 €. Sie schreiben die Prüfung bei einer Vertrauensperson Ihrer Wahl, der wir die Unterlagen zum von Ihnen bestimmten Zeitpunkt zusenden. Prüfungsfragen werden in Form von Multiple-Choice und offenen Fragen gestellt. Zur Vorbereitung dienen die Wiederholungsfragen mit Lösungsworten aus Ihrem Lernmaterial.

Eine **Kündigungsmöglichkeit** besteht für den zweiten Teil des Kurses bis sechs Wochen vor Fälligkeit der siebten Rate.

Anmeldung für weitere Fernkurseinheiten

Nach dem Fernkurs "Glaube und Psychologie" (mit oder ohne Zertifikat) können Sie sich in beliebiger Reihenfolge für weitere Fernkurseinheiten (Fernkursordner 3, 4a/b, 5a/b) anmelden.

Es können zwei weitere Präsenzseminare besucht werden.

Zertifikatsprogramm gesamter Fernkurs

Folgende Leistungen sind möglich und werden mit einem Zertifikat bestätigt. Sie entscheiden, wie viel Sie einbringen möchten.

- Schriftliche Prüfung zu Fernkursordner 1 und 2 bzw. Lehrbuch 1 und 2
- Schriftliche Prüfungen zu Fernkursordner 3, 4a/b
- Schriftliche Prüfung zu Fernkursordner 5a/b

Das Lernen für die Prüfungen wird Sie motivieren, die Inhalte der Lehrbücher und Fernkursordner vertieft zu erfassen, und mit dem Zertifikat können Sie anderen gegenüber nachweisen, dass Sie die Themen der jeweiligen Fernkursordner erarbeitet haben und wiedergeben können.

Kosten

Fernkurs „Glaube und Psychologie“

Zwei Lehrbücher, Wiederholungsmaterial, zwei Präsenzseminare,
Internetwiederholungseinheiten, bis zu zweijährige Betreuung **372,00 €**
Die Kursgebühr wird in 12 monatlichen Raten zu 31,00 € abgebucht.

Prüfungsgebühr pro Prüfung **50,00 €**
Sie können wählen, ob Sie eine gemeinsame
oder je eine Prüfung zu Band 1 und Band 2 ablegen wollen.

Falls Sie unser Lehrbuch Band 1 und/oder 2 bereits erworben haben,
werden Ihnen 19,00/29,50 € auf die Kursgebühr angerechnet.

Weitere Fernkurseinheiten

Fernkursordner 3	€ 35,00
Fernkursordner 4a-b	€ 175,00
Fernkursordner 5a-b	€ 195,00

Prüfungskosten je Einheit € 50,00

Ermäßigung - Gruppenrabatt 15%

„**Glaube und Psychologie**“: Eine Ermäßigung für Personen mit unterdurchschnittlichem (Familien-) Einkommen oder bei gleichzeitiger Anmeldung von mindestens zwei Personen ist möglich. Die ermäßigte Gebühr beträgt 312,00 € (26,00 € im Monat).

Um diese Ermäßigung zu erhalten, nutzen Sie bitte das entsprechende Formular und geben Sie auf der Rückseite Ihre Begründung an.

Fernkursordner 3-5: Bei gleichzeitiger Anmeldung für Ordner 3-5 oder 4-5 erhalten Sie 10% Nachlass auf den Preis der Ordner.

Termine der Präsenzseminare 2012

Freitag 19.00-21.30 Uhr
Samstag 9.00-17.00 Uhr

Präsenzseminare sind ein wichtiges Angebot im Rahmen des Fernkurses. Das Vertiefen der Fernkursinhalte, Anregungen für das persönliche (Glaubens-)Leben und der Austausch mit anderen Fernkursteilnehmenden motivieren und ermutigen zum Weiterlernen.



27.-28.04.12 in Kitzingen

mit Agnes May

„Der Mensch auf Erkenntnissuche“

Das Überzeugungshaus – aus Glaubensüberzeugungen leben

Wahrnehmung – unsere Bilder von anderen

Kommunikation – sich auf andere einlassen können

20.-21.04.12 in Hannover

mit Eva-Maria Jeske und Agnes May

„Der Mensch in helfenden Beziehungen“

Überblick zu Psychotherapiekonzepten

Einführung und Übung: Wichtige Phasen eines Seelsorgegesprächs

02.-03.11.12 in Hannover

mit Agnes und Werner May

„Christliche Psychologie – Rekonstruktion“

Biblisches Menschenbild

Verarbeitung von Impulsen eines Textes zum Thema „Selbstwert“

Vertiefung: Scham und Selbstwert

16.-17.11.12 in Kitzingen

mit Eva-Maria Jeske und Agnes May

„Christliche Psychologie – Vertrautheitserkenntnis“

Urvertrauen

Einlassen können auf Gott und Menschen

Kontakt

Gerne können Sie sich bei allen Fragen direkt an unser Fernkursbüro wenden:

IGNIS Akademie
 Fernkurs
 Kanzler-Stürtzel-Straße 2
 97318 Kitzingen

Telefon: 09321-133050

E-Mail: fernkurs@ignis.de